

Umweltinnovationsprogramm Ausland

„Programm zur Förderung von Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen im Ausland“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) der Bundesrepublik Deutschland

Hinweise zur Antragstellung für Investitionsvorhaben

Stand: 02.06.2016

Vorbedingungen für ein geplantes Projekt

1. Ein hoher Stand der Technik, der über ggf. geltende Umweltstandards in dem betreffenden Land hinausgeht, kommt im Dauerbetrieb zur Anwendung.
2. Das Projekt hat Leuchtturmwirkung und Vorbildcharakter für gleiche oder ähnliche Folgeprojekte.
3. Forschungs- und Entwicklungsarbeiten (F&E) sind abgeschlossen.
4. Die technische Umsetzung des Projekts hat noch nicht begonnen.

Anforderungen an den Antrag

Der eingereichte Antrag sollte fundierte Informationen zu den nachstehend genannten Gliederungspunkten enthalten. Quellen sind anzugeben. Weiterführende Informationen wie technische Zeichnungen, Abbildungen, Fließdiagramme oder Fotografien können als Anlage mit eingereicht werden.

Alle Informationen werden auf Wunsch vertraulich behandelt.

Einreichen des Antrags

Der Antrag ist in der Landessprache und auf Deutsch beim zuständigen Ministerium (z. B. Umweltministerium) des Investitionslandes einzureichen mit der Bitte, den Antrag zusammen mit einer Stellungnahme/Bewertung des Ministeriums an das BMUB in Berlin weiterzuleiten.

Falls Sie im Vorfeld Fragen haben, richten Sie diese bitte per E-Mail an:

cornelia.winter@kfw.de

Telefonisch wenden Sie sich bitte an:

Frau Cornelia Winter	+49 228 831-7293
Frau Elisabeth Rothstein	+49 228 831-8368
Herrn Matthias von Zedlitz	+49 228 831-7371

Oder per Telefax: +49 228 831-7880

Antrag zur Förderung eines Investitionsprojekts
im Umweltinnovationsprogramm Ausland
des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und
Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland

Titel und Kurzbezeichnung des Projekts

Kurzbeschreibung des Projekts

1. Angaben zum Antragsteller / Investor

1.1. Name und Anschrift des Investors

1.2. Eckdaten des Investors

Bei Unternehmen: Branche, Unternehmensgröße mit Umsatz und Mitarbeiterzahl, Rechtsform, Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse bis zur letzten Ebene, Ertragslage;

Anlage zum Antrag: letzte zwei (Konzern-)Jahresabschlüsse mit deutscher Übersetzung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung

Bei Kommunen: Prägung (z. B. industriell, ländlich), Einwohnerzahl, Haushaltsansätze der letzten zwei Jahre)

1.3. Projektverantwortlicher und Kontaktdaten

1.4. Ggf. weitere am Vorhaben beteiligte Unternehmen/Organisationen und deren Funktionen

2. Angaben zum Projekt

2.1. Motivation zur Umsetzung des geplanten Projekts einschließlich geltender Umweltstandards am Investitionsort und Wettbewerbssituation in der Branche, Hindernisse der Durchführung des Projekts ohne Förderung

2.2. Ausgangslage, Beschreibung der derzeitigen Situation und der damit verbundenen Umweltbelastungen (mit quantitativen Angaben), ggf. technische Beschreibung der bestehenden Anlage und die davon ausgehenden Umweltbelastungen (mit quantitativen Angaben)

2.3. Technische Beschreibung der geplanten Anlage

2.4. Eckdaten wie Investitionsort, Größe und Leistung der geplanten Anlage

2.5. Quantifizierte Umweltentlastungen der geplanten Anlage (z. B. vermiedene CO₂-Emissionen in t/a)

2.6. Vorarbeiten, Versuchsanlagen, Patente etc., auf denen das Projekt aufbaut (mit einer Erklärung, dass Forschung und Entwicklung abgeschlossen sind.)

2.7. Innovative Aspekte und Übertragbarkeit der geplanten Anlage auf gleiche oder ähnliche Anlagen oder Prozesse im Investitionsland und ggf. darüber hinaus

2.8. Wichtige Verträge (z. B. Gesellschaftsvertrag, Betreibervertrag)

2.9. Erfolgskontrolle (z. B. geplantes Messprogramm)

2.10. Veröffentlichung und Verbreitung der Ergebnisse (z.B. Publikation in Fachzeitschriften und Internet, Informations-Tafel, Führungen)

3. Angaben zur Wirtschaftlichkeit

3.1. Investitionsplan

Anlage zum Antrag: Kalkulationen und ggf. Angebote zu den wichtigsten Anlagenteilen

3.2. Finanzierungsplan (beantragte Zuschusshöhe oder beantragter KfW-Kredit mit Angabe der Laufzeit und Tilgungsfreijahre, Eigenmittel, Bankkredite, beantragte oder bewilligte Zuschüsse und Förderkredite anderer Förderinstitute) und Nachweis der Sicherstellung der Gesamtfinanzierung;
Anlage zum Antrag: Haftungserklärung der Hausbank für den durchzuleitenden KfW-Kredit (nur bei Beantragung eines KfW-Kredits mit Zinszuschuss des BMUB)

3.3. Rentabilität (Betriebskosten und Erträge der ersten fünf Jahre, Amortisationszeit mit und ohne die beantragte Förderung)

3.4. Technische und wirtschaftliche Risiken des Projekts

3.5. Sicherheiten, Absicherung

3.6. Begründung der Notwendigkeit und der Höhe der beantragten Förderung

4. Zeit- und Umsetzungsplan

4.1. Stand der Projektvorbereitung

4.2. Laufzeit des Projekts, Zeitplan (Abschluss der Detailplanung, Ausschreibung des Generalunternehmers, Vertragsabschluss mit dem Generalunternehmer, Beginn der Umsetzung, Meilensteine der Umsetzung, Inbetriebnahme etc.)

4.3. Erforderliche Genehmigungen und Stand der Genehmigungsverfahren

Zusammenfassung der Anlagen zum Antrag

- zu 1.2: Letzte zwei (Konzern-)Jahresabschlüsse mit deutscher Übersetzung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung (nur wenn der Antragsteller ein Unternehmen ist)
- zu 3.1: Kalkulation der Planausgaben für die Investition und ggf. Angebote zu den wichtigsten Anlagenteilen
- zu 3.2: Haftungserklärung der Hausbank für den durchzuleitenden KfW-Kredit (nur bei Beantragung eines KfW-Kredits mit Zinszuschuss des BMUB)